

Betrachtet man die Fallarbeit in ambulanten erzieherischen Hilfen, so kann man in zwei verschiedene Typen von Wirksamkeitsfaktoren unterscheiden:

## 1. Endogene (innewohnende) Wirksamkeitsfaktoren

Dies sind Faktoren, welche im Fall schon „angelegt“ sind. Zum Beispiel wissen wir aus der Forschung, dass SPFH besser wirkt, wenn die Kinder unter sechs Jahren alt sind.

Das Alter der Kinder ist ein im Fall innewohnender Faktor. Er lässt sich durch die Arbeit der erzieherischen Hilfen nicht beeinflussen.

Zum zweiten gibt es endogene (innewohnende) Wirksamkeitsfaktoren, die nicht im Fall verortet sind, in den innewohnenden Fähigkeiten und Fertigkeiten der Fachkraft, welche den Fall bearbeitet. Diese sind zum Beispiel: Qualifikation der Fachkraft, Methodensicherheit, Persönlichkeit und ähnliches.

## 2. Exogene (von außen verursachte) Wirksamkeitsfaktoren

Exogene Wirksamkeitsfaktoren sind jene Faktoren, die durch die Art und Weise der Fallarbeit bestimmt oder geformt werden können. Es sind jene Faktoren, durch die aktiv in der Fallarbeit Wirksamkeit der erzieherischen Hilfe erhöht werden kann.

Aus Sicht des Leistungserbringers erzieherischer Hilfen (Salus) muss man zusätzlich zwischen zwei verschiedenen Bereichen der exogenen Wirksamkeitsfaktoren unterscheiden. Es sind die Faktoren, die bereits vom Auftraggeber (Jugendamt) verursacht sind (zum Beispiel Eingangsdiagnostik des ASD, Zuweisung der Hilfeform und Kooperationserlebnis der Klienten mit dem Jugendamt).

Der zweite Bereich der exogenen Wirksamkeitsfaktoren sind jene, die Fachkräfte in den erzieherischen Hilfen selbst verursachen oder beeinflussen können.

Folgende Wirksamkeitsfaktoren und demnach Möglichkeiten, die Wirksamkeit der erzieherischen Hilfen durch die einzelne Fachkraft erzieherischer Hilfen in der Fallarbeit zu erhöhen, werden hier identifiziert:

- a. Partizipation
- b. Ressourcenorientierung
- c. Kooperation
- d. Passung
- e. Reflexion
- f. Diagnostik
- g. Verbindlichkeit
- h. Hilfebeziehung

Die hier genannten Faktoren sind, um die Wirksamkeit der erzieherischen Hilfen zu erhöhen, in allen Prozessschritten der laufenden Hilfe mit zu berücksichtigen. Sie sollen wichtiger Faktor der Ausgestaltung der einzelnen Hilfe sein und handlungsleitend für die einzelne Fachkraft.

Status	Stand	Revision	Ablage	Seite
freigegeben	28.04.2015	000/04.2015	Dokumente/A-Qualitätsmanagement/-Jugendhilfe/A-Managementprozess/ 4-Qualitätsmanagement/Wirksamkeitsfaktoren	1 von 1